

**Offener zweiphasiger Wettbewerb Kunst am Bau**  
**In-vivo Pathophysiologielabor (IPL) und Forschungseinrichtung**  
**Experimentelle Medizin (FEM) mit Infrastrukturgebäude (ISG)**  
**auf dem Campus Berlin-Buch**



**Veröffentlichung der Bekanntmachung: 14. Januar 2016**

**Abgabefrist der Anmeldung zum Wettbewerb: 08. Februar 2016, 18:00 Uhr**

**Auslober**

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin  
Abt. Technisches Facility Management/Errichten  
Robert-Rössle-Straße 10  
13125 Berlin

in Kooperation mit

Charité-Universitätsmedizin Berlin

Geschäftsbereich Technik und Betriebe

Abt. Bau-, Anlagen- und Flächenmanagement

vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Abt. V, Hochbau

**Wettbewerbsbetreuung**

Ralf Sroka

Sroka Architekten

**Art des Verfahrens**

Die Auslobung erfolgt als deutschlandweit offener zweiphasiger Kunstwettbewerb für professionelle Künstler/Künstlerinnen/-gruppen.

In der ersten Phase sollen die Teilnehmer/innen konzeptionellen Ideenskizzen entwickeln.

Das Preisgericht wählt 10 bis 12 Teilnehmer/innen für die zweite Phase aus, die über die konzeptionelle Ideenskizzen hinaus eine detaillierte Ausarbeitung für eine Realisierung der Kunst zur Aufgabe hat. Das Preisgericht beurteilt in beiden Phasen in gleicher Besetzung.

Der Wettbewerb wird anonym durchgeführt.

Die Wettbewerbssprache ist Deutsch.

Das Verfahren erfolgt nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013), soweit diese anwendbar sind, und auf Basis des Leitfadens Kunst am Bau von 2012 des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.

**Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich professionelle Künstler/innen/-gruppen mit Wohn- bzw. Arbeitssitz in der Bundesrepublik Deutschland, die sich bis 08. Februar zur Teilnahme am Wettbewerb unter [www.competitionline.com/de/ausschreibungen//218366/anmeldung](http://www.competitionline.com/de/ausschreibungen//218366/anmeldung) angemeldet haben.

**Offener zweiphasiger Wettbewerb Kunst am Bau**  
**In-vivo Pathophysiologielabor (IPL) und Forschungseinrichtung**  
**Experimentelle Medizin (FEM) mit Infrastrukturgebäude (ISG)**  
**auf dem Campus Berlin-Buch**



Bei Künstlergruppen muss jedes Mitglied teilnahmeberechtigt sein. Juristische Personen haben eine/n bevollmächtigte/n Vertreter/in zu benennen, der/die für die Leistungen verantwortlich ist. Der/die bevollmächtigte Vertreter/in muss die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden.

Es dürfen nur die in der Anmeldung zum Wettbewerb genannten Personen als Entwurfsverfasser/in am Kunstwettbewerb teilnehmen. Mehrfachanmeldungen sind ausgeschlossen.

**Wettbewerbsaufgabe und Kunststandorte**

Das Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC) auf dem Campus Berlin-Buch, Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren, ist eines der wichtigsten Zentren für biomedizinische Forschung und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem international anerkannten Forschungsinstitut entwickelt. Die Forschungsschwerpunkte des MDC werden mit dem Begriff "Molekulare Medizin" schlüssig zusammengefasst. Die Wissenschaftler erforschen die molekularen Ursachen menschlicher Erkrankungen, um so neue Ansatzpunkte für neue Therapien und Diagnostik zu identifizieren. Es besteht eine enge Zusammenarbeit des MDC mit der Charité-Universitätsmedizin Berlin und den Berliner Universitäten.

Am südlichen Rand des Campus Berlin Buch errichtet die Charité ein Tierhaltungsgebäude mit Schwerpunkten in der Zucht von Kleintieren (FEM) für die medizinische Forschung. Städtebaulich und gestalterisch abgestimmt errichtet das MDC auf dem gleichen Baugrundstück ein Tierforschungsgebäude (In vivo Pathophysiologielabor – IPL). Um Synergieeffekte zu erzielen, haben Charité und MDC vereinbart, ein gemeinsames Infrastrukturgebäude (ISG) zwischen FEM und IPL zu errichten.

Dieser Kunst am Bau Wettbewerb wird für die drei Neubauten gemeinsam unter Federführung des MDC durchgeführt. Dabei soll die Kunst einen übergeordneten Beitrag zur Gesamtkonzeption des Campus Berlin-Buch unter dem Leitbild des „grünen Campus“ leisten. Bei der noch nicht abgeschlossenen räumlich-baulichen Entwicklung des Campus mit Abriss, Umbauten, Neubauten und landschaftsräumlicher Neuordnung nimmt die bildende Kunst von Beginn an eine tragende Rolle ein. Ziel des Wettbewerbes ist es, den auf dem Campus erlebbaren vielfältigen Diskurs zwischen Kunst und Wissenschaft zu intensivieren und fortzuführen. Durch die künstlerische Intervention soll die Aufenthaltsqualität des Campus auch in diesem südlichen Randbereich unterstützt und aufgewertet werden.

Der Bearbeitungsbereich des Kunstwettbewerbs ist auf drei, im räumlichen Zusammenhang stehende Teilbereiche konzentriert, für die ein künstlerisches Konzept entwickelt werden soll:

- » die beiden Bereiche vor den Haupteingängen der FEM und des IPL
- » der gegenüberliegende Bereich entlang des Waldrandes

Den Künstlern ist freigestellt, einen oder mehrere Bereiche in das Kunstkonzept einzubeziehen. Die Wahl des künstlerischen Mediums, wird den Künstlern ebenfalls freigestellt.

**Offener zweiphasiger Wettbewerb Kunst am Bau**  
**In-vivo Pathophysiologielabor (IPL) und Forschungseinrichtung**  
**Experimentelle Medizin (FEM) mit Infrastrukturgebäude (ISG)**  
**auf dem Campus Berlin-Buch**



**Kostenrahmen**

Für die Realisierung der Kunst stehen inkl. Honorare und MwSt. 260.000,00 Euro zur Verfügung.

**Aufwandsentschädigung und Preisgelder**

Für Preise und Aufwandsentschädigungen für die Teilnehmer/innen der zweiten Phase stehen insgesamt 24.000 Euro inkl. MwSt. zur Verfügung. Folgende Aufteilung der Wettbewerbssumme ist vorgesehen:

Aufwandsentschädigungen für die Teilnehmer/innen der 2. Phase 18.000,00 Euro

- |          |               |
|----------|---------------|
| 1. Preis | 3.000,00 Euro |
| 2. Preis | 2.000,00 Euro |
| 3. Preis | 1.000,00 Euro |

**Preisgericht**

Fachpreisrichter/innen:

Veronike Hinsberg, Künstlerin, Berlin  
Sabine Hornig, Künstlerin, Berlin  
Wolfgang Krause, Künstler, Berlin  
Eva-Maria Schön, Künstlerin, Berlin  
Hanna Sjöberg, Künstlerin, Berlin  
Georg Zey, Künstler, Berlin  
u.a.

Als Sachpreisrichter/innen fungieren Vertreter/innen des MDC, der Charité, der Bauverwaltungen des MDC und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie die verantwortlichen Architekten/Landschaftsarchitekten.

**Zusammenfassung der Termine**

**Anmeldefrist zur Teilnahme am Kunstwettbewerb 08. Februar 2016, 18:00 Uhr unter:**  
[www.competitionline.com/de/ausschreibungen/218366/anmeldung](http://www.competitionline.com/de/ausschreibungen/218366/anmeldung)

- |                            |                |
|----------------------------|----------------|
| » Ausgabe der Unterlagen   | 09.02.2016     |
| » Rückfragen 1. Phase bis  | 23.02.2016     |
| » Abgabe Arbeiten 1. Phase | 04.04.2016     |
| » Preisgericht 1. Phase    | 27.04.2016     |
| » Rückfragen 2. Phase bis  | 11.05.2016     |
| » Rückfragenkolloquium     | 19.05.2016     |
| » Abgabe Arbeiten 2. Phase | 27.07.2016     |
| » Preisgericht 2. Phase    | 30.08.2015     |
| » Ausstellung              | September 2016 |